

Trainingsimpulse jetzt per Videoanalyse

HSG Twistetal setzt auf moderne Technik

VON HEIKE SAURE

Twistetal-Mühlhausen – Wo sich bis zum Umbau der Mühlhäuser Mehrzweckhalle Bälle in Schränken stapelten, der Mattenwagen seinen Platz fand und Kleinteile, die von Sparten des TV Mühlhausen genutzt wurden, gelagert wurden, ist nun ein Multimedia-Raum entstanden, der als exklusiver Besprechungsraum mit der Möglichkeit zur Videoanalyse bezeichnet werden kann.

Die Kosten von 10 000 Euro wurden zu 80 Prozent vom europäischen Leader-Programm gedeckt, 1500 Euro steuerte die Waldecker Bank als „Partner des Sports“ bei.

Herzstück des Raumes im Vorbau ist das Smart TV mit Touchscreen, auf dessen Bildschirm auch geschrieben werden kann, sodass Taktikanweisungen bei der Videoanalyse direkt im Bild vorge-



Die HSG Twistetal freut sich über das neue Multimedia-Trainingsangebot in der Mühlhäuser Sporthalle. 1500 Euro steuerte die Waldecker Bank bei.

FOTO: HEIKE SAURE

nommen werden können. Das ist inzwischen Standard, sowohl bei den beiden Landesligateams der HSG im Damen- und Herrenbereich sowie schon bei den hochklassig spielenden Jugendteams der Jugendspielgemeinschaft.

Die Möglichkeit der Videoanalyse ist für den Vorsitzenden der HSG Twistetal, Thomas Tönepöhl, ein Alleinstellungsmerkmal. Direkt neben

dem Spielfeld können Spielanalyse und Trainingssteuerung anhand von digitalen Medien im Training genutzt werden.

Ein weiterer Punkt ist, dass für die Mannschaften der HSG in Mühlhausen sonst kein Vereinsraum, geschweige denn ein Vereinsheim besteht. So können Vorstandssitzungen und Besprechungen künftig am Besprechungstisch vor Ort durchge-

führt werden. Um den Raum in einen Zustand zu versetzen, der zum Verweilen einlädt, haben sich viele Mitglieder der HSG ehrenamtlich eingesetzt.

Um den kahlen Raum ein wenig wohnlich zu gestalten, haben die drei Jugendlichen Charlotte und Henry Bracht sowie Jule Gleumes Handballfotos an die Wände gebracht und das HSG-Logo an eine weiße Wand gemalt.